

daniel war eigentlich immer sehr verschlossen  
freundlich - doch eher höflich  
hat die blumen im nachbarhaus gegossen  
wenn sie gerade mal im urlaub waren  
doch das kommt selten genug vor  
das letzte mal vor 2-3 jahren  
und sein n-64 macht ihn eigentlich schon glücklich  
"daniel, daniel, mach schnell!" war's was man rief  
so zum scheiß den daniel war hyperaktiv  
auf dem weg zur apotheke mit seinem rezept  
hat er dann entdeckt, daß hinterm nachtschalter keiner stand  
daniel fand dann heraus, daß er da nur klingeln braucht  
und er faßte sich, drückt die taste spricht durch das kleine fenster  
und sagt  
und sie hört  
und sie sagt  
und er hört  
und er sagt  
und sie hört  
kommunikation  
wer braucht das schon?  
daniel hat sich verliebt

das ganze leben - irgendwie macht es erst sinn durch augen wie die

sie war so alt wie er kam wohl von was weiter her  
doch mehr als telefonnummern austauschen konnten sie nicht  
sonst hätte sie beinah der chef erwischt  
'ich ruf dich morgen abend an' sagte sie, aber wie  
mit diesem ton in der stimme der nach zwischenmenschlichkeit schreit  
diese zufriedenheit. zeit für zweisamkeit machte sich in daniels kopf breit  
er hatte vorher noch nie ein mädchen geküßt  
und brüste hatte sie auch, daß hat er bemerkt  
um daniel war's endgültig geschehen  
so verliebt und so glücklich  
doch das rücklicht vom lkw hat er nie gesehen  
nur die front und den boden, oh es tat kaum weh  
aber dem der aussteigt  
der rumpf so zerfetzt, der kopf mit entsetzten augen,  
die ins leere starren verharren auf seinem blick  
und er sieht  
und er starrt  
und er sieht  
und er starrt  
und er sieht  
schockmoment  
konfrontation  
wer braucht das schon?  
daniel ist fort

das ganze leben - irgendwie wird es so sinnlos durch augen wie die